

**I. Vorlage zur Beschlussfassung**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	14.12.2011	öffentlich - Beschluss	
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	14.12.2011	öffentlich - Beschluss	

**Krippen und Tagespflegestellen**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ausweitung der Betreuungsplätze für unter Dreijährige (zusätzlich 110 Plätze Tagespflege und 70 Krippenplätze) wird beigetreten und dem Stadtrat zur Zustimmung empfohlen.

Die Nachfrage in diesem Betreuungssegment ist weiter zu beobachten und ggf. nach oben im Angebot zu erweitern.

**Sachverhalt:**

Mit AJJ-Beschluss vom 23.03.2011 wurde dem Stadtrat empfohlen, die Versorgungsquote für Kinder von 0 – 3 Jahren auf 35 % zu erhöhen. Der Stadtrat folgte dieser Empfehlung mit Beschluss vom 13.04.2011.

Aktuell sind die Kinder der Altersgruppe von 0 bis unter 3 Jahren wie folgt versorgt:

Bestehendes Platzangebot	Zahl Kinder		
in Tagespflege	160	entspricht Versorgungsgrad:	5%
im Netz für Kinder	11		
in Kindergärten	186		
<b>in Krippen im einzelnen:</b>			
Bunte Klexe, Kaiserstr. 3	6		
HVD, Flößaustr./Austr.	12		
HVD, Marsweg	29		
HVD, Meyer-Spreckel-Str. 5	12		
EV M.Magdalena, Hptm.Str.21	12		
EV M.Magdalena, M-Spreckel	29		
Muki, Frühlingstr. 18	20		
Kath. Herz Jesu, Mannhof	14		
Müze, Gartenstr. 13	24		
KJHZ, Bäumenstr. 11	24		
Kruckenberg, Stadeln	14		
Stadt, Bgfb. Geißäckerstr. 61	24		
Stadt, Atzenhof Flugplstr. 101	12		
Rummelsberger, Otto-Seel.Pr.	24		
Moggerla, Oberfürberg	24		
EV St. Matthäus, Vach	14		
gesamt in Krippen:	294	entspricht Versorgungsgrad:	10%
Gesamtangebot	651	entspricht Versorgungsgrad:	22%

Anzahl der „neuen“ Krippenplätze, die sich in der Umsetzungsphase, in konkreter Planung (Stadtratsbeschluss) und in Form der Absichtserklärung befinden:

geplante Krippen Objekte:	voraus.Eröf.	Umsetzung läuft	konkrete Planung StR	Absichtserklärung
Beer, Grillparzerstr.	Jan 12	24	0	
HVD, Löwenplatz	Jan 12	29		
Verein Knoblauchland, Poppr.	Apr 12	33		
EV St. Michael, Kirchenplatz	Apr 12	14	0	
Emmerich, Sack, Blütenstr.	Jul 12		24	
Kath. Christkönig, Leibnizstr.	Ende 2012		24	
AWO, Eigenes Heim	Ende 2012		48	
WBG, Stadeln Fischerberg	Ende 2012			24
ESW, Albrecht-Dürer-Str.	Ende 2012			36
Kath. Herz-Jesu Mannhof	Ende 2012		12	
Kath. St. Marien, Hummelstr.	2012/2013		12	
Ev. St.Matthäus Vach	Anf.2013	0	10	
Rummelsberger, Königstr. 17	Anf.2013			24
Stadt, Badstr.	2013		48	
Summe:		100	178	84

erreichter Versorgungsgrad		mit lfd.PI. mit konkr.PI.	mit konkr. Plan	mit Absichtserkl.
Bestand	651	751	929	1013
mit geplanten Plätzen:		25%	31%	34%

Kinder in Altersgruppe 2.962  
geplanter Versorgungsgrad 35%  
entspricht einer Platzzahl 1.037

Ende Oktober 2011 wurden die Vormerklisten der Krippenträger in Fürth ausgewertet. Mehrfachanmeldungen wurden im Rahmen dieser Erfassung berücksichtigt; gleichwohl waren es immer noch 502 vorgemerkte Kinder. Würde man diese Zahl ohne Hinterfragung den anvisierten Plätzen (s. Spalte oben mit 1061 Plätzen) hinzufügen, käme man auf einen Bedarf von über 50 %.

Auch wenn es eine deutlich spürbare Nachfrage an Betreuungsmöglichkeiten in Krippen und in der Tagespflege gibt, so erscheint ein Versorgungsgrad von über 50% als derzeit für Fürth noch sehr hoch. In einer Pressemitteilung des Bayerischen Städtetags vom 10.11.2011 wird zum Thema des Ausbaus an Kinderkrippen festgestellt, dass die als durchschnittliche Zielmarke angenommene Quote von 35 Prozent zur Versorgung von Kindern unter drei Jahren bis zum 01. August 2013 erheblich überschritten wird, sowohl im Landesdurchschnitt als auch in besonders betroffenen Städten. Der Bedarf ist in den letzten Jahren erheblich stärker gestiegen, als noch vor wenigen Jahren vermutet wurde – in größeren Städten ist mit Betreuungsquoten von über 50 Prozent zu rechnen (München, Nürnberg).

Ohne Zweifel ist aber das Platzangebot in Fürth über die 35%-Quote bei Krippen und Tagespflege hinaus zu erweitern. Bei der Frage, wie viele Betreuungsplätze wir noch brauchen, wäre zu berücksichtigen, dass die vorhandenen Plätze im Schnitt alle zwei Jahre zur Hälfte frei werden, so dass es Wartelisten für die nächsten Jahren noch nicht geben kann.

Es wird deshalb vorgeschlagen,

- a) das Platzangebot in der Tagespflege um 110 Plätze zu erhöhen und
- b) bei den Krippenplätzen weitere 70 Plätze zu schaffen (vorrangig in weniger versorgten Stadtteilen).

Damit würden wir einen Versorgungsgrad von ca. 40% erreichen, den es anzuvisieren gilt. Das Angebot in Fürth wären dann 270 Plätze in der Tagespflege und rd. 730 Krippenplätze.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten			
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Jugendamt**

Fürth, 15.12.2011

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Jugendamt